

„Gender in die Lehre der Ingenieurwissenschaften!“

Auftakttagung

des Projektes „Fachspezifische Gender-Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten (GenderFoLI)“ am 29. und 30.11.2018 an der Frankfurt University of Applied Sciences, Gebäude 4, Raum 111/112

Müssen angehende Ingenieurinnen im Studium anders angesprochen werden als ihre Kommilitonen? Wie muss sich ein Studiengang präsentieren, damit er Frauen anspricht? Welche Geschlechterunterschiede müssen beim Bau eines Produktes berücksichtigt werden? Und was bedeutet es für die Sicherheit eines Produktes, wenn im Test nur mit Normgrößen eines Mannes gearbeitet wurde?

Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die Auftakttagung des vom BMBF geförderten Projektes „Fachspezifische Gender-Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten (GenderFoLI)“ (FKZ 01FP1724) am 29. und 30.11.2018 an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Die Tagung beinhaltet eine Kombination von Fachvorträgen und dem Einholen von Peer Reviews:

- ➔ Einerseits gibt es Fachvorträge zu grundlegenden Themen aus dem Bereich Gender in der Lehre sowie Präsentationen bisher entwickelter und umgesetzter Hilfsinstrumente für die Lehre oder Lehr- und Beratungsformate aus dem MINT-Bereich (besonders in den Ingenieurwissenschaften/Bachelor und Master of Engineering), die sich das Thema Chancengleichheit zum Ziel gesetzt haben.
- ➔ Andererseits werden die im Rahmen des geförderten Projekts „GenderFoLI“ geplanten Workshops zur Fortbildung von Lehrenden der Ingenieurwissenschaften vorgestellt und mithilfe der Methode des World Cafés mit den teilnehmenden Expert_innen im Sinne eines Peer Reviews diskutiert.

Posterpräsentationen:

Teilnehmende können gerne Poster zu ihren Arbeitsbereichen und/oder konkreten Projekten im gesamten Bereich „Gender und MINT“ mitbringen. Es werden Stellwände zur Verfügung gestellt, um die Poster zu präsentieren; in den Pausen gibt es für alle Teilnehmenden die Gelegenheit, diese genauer anzuschauen.

Kontakt:

Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen (gFFZ),
Dr. Elke Schüller (schueller.e@gffz.de) und Janina Hirth (hirth.j@gffz.de).

Tagungsanmeldung unter: genderfoli@gffz.de

GEFÖRDERT VOM



Tagungsprogramm:

29.11.2018

ab 14:00	Ankommen und Anmeldung
15:00-15:30	Eröffnung der Tagung <i>Dr. Margit Göttert</i> , Geschäftsführerin des Gender- und Frauenforschungszentrums der Hessischen Hochschulen (gFFZ) und Leiterin des Projekts „Fachspezifische Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten (GenderFoLI)“ Grußwort <i>Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell</i> , Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Frankfurt University of Applied Sciences und Vorsitzende des „Netzwerks Frauen im Ingenieurberuf“ des VDI – Verein Deutscher Ingenieure
15:30-16:15	Eröffnungsvortrag <i>Prof. Dr. Petra Lucht/Prof. Dr. Bärbel Mauß</i> , Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG), TU Berlin: Wie Gender in der Lehre die Ingenieurwissenschaften transformieren kann. (Arbeitstitel) Moderation: N.N.
16:15-16:45	Kaffeepause
16:45-18:45	Grundlagen und Instrumente für eine gendergerechte Lehre in den Ingenieurwissenschaften <i>Dr. Inka Greusing</i> , Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG), TU Berlin: Heteronormativität und männliche Herrschaft in den Ingenieurwissenschaften <i>Jeremia Herrmann, M.A.</i> , Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Universität Duisburg-Essen: Gender Curricula für Bachelor und Master <i>Dr. Elke Schüller</i> , Gender- und Frauenforschungszentrums der Hessischen Hochschulen (gFFZ): Die gFFZ-Toolbox „Gender und Diversity in der Lehre der MINT-Fächer“ Moderation: N.N.
19:00	Gemeinsamer Abendimbiss

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



30.11.2018

Ab 8:30	Ankommen
9:00-11:00	Präsentation bisher entwickelter und umgesetzter gendergerechter Lehr- und Beratungsformate in den Ingenieurwissenschaften <i>Prof. Dr. Claude Draude, Fachgebiet „Gender/Diversity in Informatiksystemen“ (GeDIS), Universität Kassel:</i> Gender Studies in MINT – Beispiele und Vorgehensweisen aus dem Maschinenbau und der Informatik N.N. N.N. Moderation: N.N.
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-12:30	Vortrag <i>Nina Brötzmann/Katharina Pöllmann-Heller, Verbundprojekt „MINT-Strategien 4.0“ an der OTH Regensburg und der Hochschule München:</i> Does Gender matter? – Über Sinnhaftigkeit und Ansätze der MINT-Frauenförderung Moderation: N.N.
12:30-13:30	Mittagspause
13:30-14:00	Vorstellung Konzeption GenderFoLI – Fachspezifische Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten <i>Janina Hirth/Dr. Elke Schüller, gFFZ, Mitarbeiterinnen im Projekt GenderFoLI</i>
14:00- 15:00	World Café Mehrere Tische mit je einer moderierenden Person zu Themenschwerpunkten der im Projekt GenderFoLI erarbeiteten Workshop-Konzepte zur Fortbildung von Lehrenden der Ingenieurwissenschaften Moderationen: <i>Lena Loge, Hochschule Darmstadt; Prof. Dr. Clarissa Rudolph, OTH Regensburg; N.N.; N.N.</i>
15:00-15:30	Kaffeepause

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



15:30-16:15	Ergebnissicherung des World Cafés Moderation: <i>Janina Hirth/Dr. Elke Schüller, gFFZ, Mitarbeiterinnen im Projekt GenderFoLI</i>
16:15 -17:00	Abschlussvortrag <i>Prof. Dr. Tanja Paulitz, TU Darmstadt:</i> Fachkulturen der Technikwissenschaften und Geschlecht: Einblick in aktuelle Forschungserträge
17:00	Ende der Tagung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



Fortbildungen
für Lehrende der
Ingenieurwissenschaften